Aktive Bürger, Donnerstag, 1. Oktober 2020

Rhein-Neckar: Freiwilligentag mit 4.500 Teilnehmer in 300 Projekten!

"Wir schaffen was!" Unter diesem Motto haben sich beim siebten Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 19. September wieder viele Menschen für die Gemeinschaft engagiert.



Unter Einhaltung örtlicher Corona-Regeln gingen zwischen Bensheim in Südhessen, Buchen im Odenwald und Bad Bergzabern in der Südpfalz rund 4.500 Freiwillige ans Werk. In 65 Städten und Gemeinden wurde bei rund 300 Mitmach-Aktionen für die gute Sache gesäubert, geschrubbt, gestrichen, geschraubt, gepflanzt, gespielt, gelesen, gelernt, getüftelt, gebastelt, musiziert, renoviert, repariert und vieles mehr.

Zum Freiwilligentag wurden im Vorfeld 298 Projekte (287 analoge und 11 digitale Aktionen) angemeldet, davon 88 im badischen, 82 im hessischen und 117 im pfälzischen Teil der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Bandbreite spiegelte die gesamte Vielfalt des Ehrenamts und reichte von handwerklichen Projekten in Vereinen über Umweltaktionen in Naturschutzgebieten bis hin zu „kontaktlosen“ (z.B. Kuchenbacken fürs Seniorenheim) oder auch digitalen Angeboten (z.B. Online-Seminare zur Stärkung des Vereinswesen).

Der nächste Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar steigt am Samstag, 17. September 2022.